

Neue Investition in eine selbstentwickelte Universalstanze

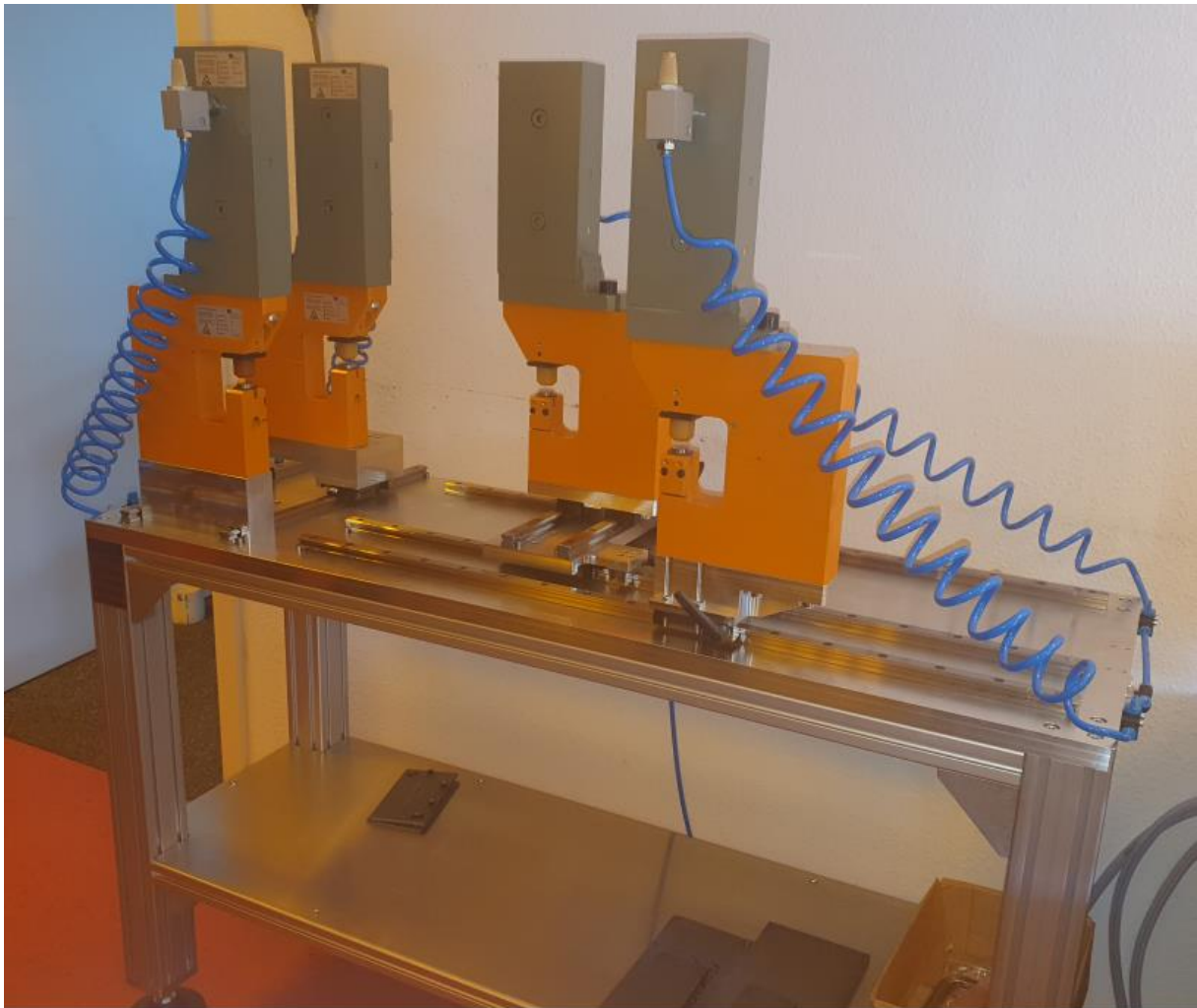
Der Tampondruck benötigt Klischees aus Kunststoff, eloxiertem Aluminium und Dünnstahl für die Standardanwendungen. Diese Klischees gibt es in unzähligen unterschiedlichen Formaten und auch ebenso vielen Lochbilder. Jeder Maschinenhersteller hat hier seine eigene Philosophie oder auch Marketingabgrenzung. Da haben es die Dienstleister, wie z. B. die SiNa-Klischee schwerer, diese Klischees entweder als Rohlinge oder fertige Klischees zu liefern.

Bisher konnten wir auf einer Uraltstanze nur einen sehr kleinen Teil abdecken. Um weiterhin zu expandieren und alles anbieten zu können, haben wir uns für eine neue Stanze entschieden, welche alles abdecken kann. Diese gibt es aber nicht fertig am Markt zu kaufen.

Nach Abwägung der Angebotskosten, welche man nie und nimmer mit der Stanze erwirtschaften kann, hat sich ein kleines Team in der SiNa-Klischee mit guten Gedanken und Ideen ans Werk gemacht. Zuerst wurden alle bisher vorhandenen Lochmuster von REPRO-Abteilung katalogisiert und vermessen. Unser Produktionsleiter, Herr Sommer, hat als Grundlage der Idee ein Holzmuster erstellt und dies haben wir dann an den Konstrukteur weitergegeben. Während der Planungsphase hat das SiNa-Team immer wieder mit dem Konstrukteur an der Perfektion gearbeitet und jetzt wurde die Stanze erfolgreich in Betrieb genommen.



Hier die fertige Stanze, wiegt 150 kg!



Mit dieser Stanze haben wir einen einmaligen Vorteil gegenüber allen unseren Wettbewerbern, welchen wir natürlich auch nutzen werden.

Besonders hervorzuheben sind die engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche sich alle eingebracht haben. Auch gilt dem Konstrukteur ein großes Dankeschön, denn er hat geduldig alle Wünsche perfekt umgesetzt.

Wir sind mit dem Kostenrahmen innerhalb des freigegebenen Rahmens geblieben und konnten durch diese Teamarbeit 1/3 der ursprünglichen Kosten einsparen. Nur so konnte das Projekt überhaupt verwirklicht werden!